

Rezensionen von Buchtips.net

Siân Rees: Elisa Lynch

Buchinfos

Verlag: [Europa Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Belletristik](#)
ISBN-13: 978-3-203-81501-5 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 19,90 Euro (Stand: 30. April 2025)

Elisa trifft in Paris den Sohn des Präsidenten von Paraguay und wird seine Geliebte. Lopez ist der Anwärter auf den Thron seines Vaters. Elisa fährt mit ihm nach Paraguay, wo ihr von Anfang nur Unfreundlichkeit und Abgrenzung entgegen gebracht werden, man verbreitet die wirrsten Gerüchte über sie, aber sie bleibt Lopez' Lieblingsgeliebte, die ihm 4 Söhne schenkt.

Rees Geschichte ist weniger eine Biografie einer jungen Irin, die sich in einen Tyrannen verliebt, es ist vielmehr eine chronologische Aufarbeitung Elisas Wirken in Paraguay als das Land im Umbruch begriffen war. Sie lenkt auf kluge und hintergründige Weise das Handeln ihres "Mannes" und wird mit ihm zu einer Mörderin vieler unschuldiger Einheimischer und Ausländer. So lange Lopez' Vater herrschte, hielt er sich aus internationalen Spielen heraus, doch Lynch überredet Lopez sich in der Auseinandersetzung Brasilien- Argentinien gegen Uruguay für Uruguay einzusetzen. Am Ende steht Paraguay unter Beschuss und muss herbe und katastrophale Niederschläge einstecken.

Lopez ist ein Tyrann par excellence, er ist paranoid, leichtgläubig und militärisch völlig unerfahren. Aber vor allem seine Paranoia führt neben dem sinnlosen Kriegswirrwarr zur größten Niedermetzelung zu seiner Zeit, hinter jedem Eck vermutet er Verschwörer und ruft seine Untertanen zu Denunziation auf. Jeder beginnt jeden zu belauschen, selbst seine eigene Familie steckt er in den Kerker und seine Mutter verurteilt sogar zu Tode.

Elisa Lynch ist eine habgierige und brutale Frau, die das paraguayische Volk ausnutzt, ihnen ihrer Ländereien und Juwelen beraubt um sich selbst für die Zeit nach dem Krieg zu bereichern.

"Elisa Lynch" liest sich mehr wie ein Geschichts- Lehrbuch als ein Roman, es wird viel zitiert und Dialoge gibt es keine. Man erfährt wenig über die Person "Elisa"; aber im Detail über die Brutalität des Präsidenten.

Wer militärisch und historisch an Südamerika und seinem Werdegang interessiert ist, wird sich für dieses Buch begeistern können.

6 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Diyani Dewasurendra](#)
[14. Dezember 2008]